



*Centro Cultural Ayopayamanta, SACAMBAYA - Musiker für eine Welt -
"Förderung der Bildung und Aufwertung kultureller Traditionen"*

CCA - INDEPENDENCIA, Cochabamba – Bolivia. Ing. Jorge Aquino

Tel.00591- 4244909—00591- 72266671: coguia@gmx.de



Übergabe des Pick-up-Fahrzeugs mit Doppelkabine "PURISKIRI" – Toyota Land Cruiser 4x4, 4200 cc, Baujahr 2025.

Empfang (von links nach rechts): Finanzadministration Fabiana, Fahrer und Reisebegleiter Guido, Beto (Sacambaya), Projektleiter Jorge Aquino, Fernando Quinto, Lic. Alison, Manfred & Margit Rempel

Am 30. Oktober 2025 um 14:00 Uhr haben wir den von Organisationen aus Deutschland gespendeten Pickup bei der Firma TOYOTA abgeholt: einen **TOYOTA Land Cruiser, Doppelkabine, weiß, mit dem Kennzeichen 6491PXX, Fahrgestellnummer JTEBB71JXTB087946**. Nach langer Wartezeit wurden uns alle Papiere auf den Namen des Kulturzentrums Ayopayamanta übergeben.

Die Kosten beliefen sich auf **492.587,94 Bs (70.774,00 US-Dollar)**. Uns wurden einige wichtige Dinge für die ersten 1.500 Kilometer erklärt, da diese unter die **Verantwortung des Verkäufers** fallen. Daher müssen wir bestimmte Arbeitsvorgaben einhalten, z. B. **Inspektionen alle 500 – 1.500 km in der TOYOTA-Werkstatt**.

WIR DANKEN JEDEM EINZELNEN DER SPENDER

privaten Spendern und Organisationen: VIELEN DANK UND GOTT SEGNE SIE:

- RUNA MASI e.V. (7.000€)
- Diözese Bamberg (25.000€ + 2.500€)
- Diözese München/Freising (12.500€)
- Diözese Speyer (5.000€)
- Missionskreis Ayopaya e.V. (10.000€)
- Kunan Mink'a e.V. (5.000€)
- INTI AYLLUS e.V. (1.000€).

Dieser letzte Betrag von 1.000 Euro wurde über ÖSTERREICH - SYNERGIA überwiesen, welche der Versicherungsgesellschaft VISA DE SEGUROS vorab überwiesen wurde, und ist Teil der Versicherungspolice.

Wir danken insbesondere unseren Freunden aus Bamberg/Nürnberg, München/Freising – Frau Sebald und Herrn Kleinert, H. Lieberth und K. Wolf –, ohne deren entscheidende Unterstützung wir dieses so große und wichtige Ziel für unsere bäuerlichen Begünstigten in den Anden-Bergen in der Gemeinde Villa de la Independencia nicht erreicht hätten.

Das KULTURZENTRUM AYOPAYAMANTA (CCA)

Das Kulturzentrum Ayopayamanta (CCA) feiert am 23. Januar 2026 sein 40-jähriges Bestehen kontinuierlicher Arbeit in Independencia. Laien, die durch den Glauben an JESUS vereint sind, bilden ein ökumenisches, multikonfessionelles Team.

Wir arbeiten zugunsten der Gemeinden, die in extremer Armut leben. An vielen Orten gibt es weder Trinkwasser noch menschenwürdige Wohnungen; man weiß nicht, was eine Dusche oder ein Gasherd ist.

Viele Monate im Jahr leben die Bauernfamilien am Rande des Hungers, weil ihnen nicht immer Bewässerungswasser zur Verfügung steht, um ihre Felder zu bestellen. Hinzu kommen andere Faktoren, die ihre Entwicklung einschränken und ihre Armut verursachen.

Um gegen Hunger, Armut und Unterentwicklung zu kämpfen, arbeitet das CCA mit internationaler Kooperation von Kirchen und engagierten Laien sowie deutschen Unternehmen und humanitären Hilfsorganisationen zusammen, darunter die Weltmission einiger Diözesen, sowie unsere Geschwister der Evangelisch-Lutherischen Kirche, Eine-Welt-Läden und andere.

Unsere Institution hat von Anfang an Prioritäten gesetzt, um die Bildung und Ausbildung von Jugendlichen und Unternehmern zu verbessern, als Möglichkeit, eine nachhaltige Selbstentwicklung zu erreichen. Dies geschieht durch folgende Programme und Projekte:

- Mikrobewässerung
- Gartenbau
- Produktverarbeitung
- Verbesserung der Infrastruktur der Bildungszentren
- Aushebung von Tiefbrunnen für Trinkwasser
- Photovoltaik-Energie (SOLARLICHT UND SOLARWASSERPUMPEN)

für die Bauernfamilien, mit dem letztendlichen Ziel, Grundnahrungsmittel und, wenn möglich, nahrhafte Lebensmittel zu produzieren, um die GRUNDVERSORGUNG MIT NAHRUNG zu sichern.

Der neue Toyota-Pick-up „PURISKIRI“ (der Wanderer, unermüdlich, arbeitsam, welterfahren) wird folgende Aufgaben erfüllen: den Transport von Technikern, Fachkräften, Maurern und Arbeitern in die verschiedenen Regionen von Independencia, in jene Gemeinden, in denen konkrete Projekte umgesetzt werden. Außerdem wird er für den Transport leichter und empfindlicher Materialien in diese Regionen eingesetzt, die ausschließlich mit 4x4-Fahrzeugen erreichbar sind, da die Straßen lediglich aus schlechten Schotter- und Erdwegen bestehen.

Weiterhin dient er für Austauschreisen innerhalb Boliviens, bei denen unsere Unternehmer und Bauern — die Führungspersonlichkeiten ihrer Regionen — Erfahrungen teilen können. Ebenfalls wird das Fahrzeug für Delegationsreisen genutzt, um staatliche Unterstützung zu beantragen, insbesondere um den Zugang zu staatlichen Dienstleistungen zu ermöglichen, wie die Ausstellung von Ausweisdokumenten, Führerscheinen und anderen Dienstleistungen, die der bolivianische Staat in den entlegenen, ländlichen Regionen fernab der Städte derzeit nicht gewährleistet.

Es sind außerdem Austauschreisen in Grenzregionen mit ähnlichen Entwicklungsbedingungen geplant, unter anderem in den Norden Chiles, den Norden Argentiniens sowie die Berg- und Talregionen Perus. Diese Reisen bringen unseren regionalen Führungskräften große Vorteile, da sie Erfahrungen über Chancen und Herausforderungen im Bereich der regionalen wirtschaftlichen Entwicklung austauschen — insbesondere in den Bereichen Landwirtschaft, Obstbau, Produktverarbeitung und Vermarktung ihrer Erzeugnisse.

SACAMBAYA – Musiker für eine bessere Welt, gegründet am **6. Januar 2000**, dem Dreikönigstag, steht kurz vor seinem **26-jährigen Bestehen**. Die Gründung erfolgte durch die Musikpädagogen **Edwin Zeballos** und **Jorge Aquino**, begleitet von einer ersten Generation herausragender Musiker: **Dieter Sejas, Edwin Espinoza, Alfredo Coca, Ana Cristina Céspedes und Marcelo Quiroz**.

Seit seinen Anfängen war das Ensemble *Sacambaya* die tragende Säule im **musikalischen, kulturellen und edukativen Bereich des CCA**. Zahlreiche exzellente Musiker prägten im Laufe der Jahre diese Institution. Viele von ihnen haben die durch *Sacambaya* gewonnenen Erfahrungen weitergetragen und später eigene, landesweit bedeutende Musikgruppen in Bolivien gegründet – ein Beitrag, der anerkennend hervorgehoben und gewürdigt wird.

Drei der herausragendsten Mitglieder der Gruppe sind bereits verstorben. **Als musikalische Leitfigur und historische Stimme der Formation bleibt Jorge Aquino bis heute die zentrale Persönlichkeit des Ensembles.**

Die aktuellen Mitglieder bestehen aus einer neuen Generation außerordentlich talentierter junger Musiker mit einer ausgeprägten pädagogischen Perspektive und fachlicher Exzellenz. Als würdige Träger des musikalischen Erbes von *Sacambaya* führen sie den von ihren Vorgängern geprägten Weg weiter und sichern zugleich die Zukunft dieser musikalischen Vision.

Verbreitung autochthoner Musik und Umweltbotschaften aus Bolivien in die Welt

Das zentrale Ziel dieses kulturellen Projekts besteht darin, das Wissen über die **autóctone Musik und den bolivianischen Volkskult** zu vertiefen, ihre Ausübung zu fördern sowie ihre Verbreitung in **Bolivien, Südamerika und Europa** zu stärken.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den **musikalischen Ausdrucksformen und Tänzen der Provinz Ayopaya**, um deren großen kulturellen Reichtum und ihre Bedeutung für die nationale Identität zu bewahren und sichtbar zu machen.

Im Rahmen des Projekts entstehen **musikalische Produktionen und Publikationen** in Form von CDs und Tonträgern, die Kompositionen mit **pädagogischen, sozialen und ökologischen Inhalten** enthalten. Die Lieder greifen die Lebensrealität und Stimmen der Bevölkerung auf und spiegeln aktuelle Herausforderungen der Menschheit wider. Sie schaffen nicht nur eine Atmosphäre der Freude in gemeinschaftlichen Aktivitäten, sondern vermitteln zugleich **tiefgehende Botschaften über den Schutz unseres Planeten**.

Das musikalische Werk verfolgt das Ziel, ein Bewusstsein für die **Wechselbeziehung zwischen Mensch und Natur** zu schaffen und die Bedeutung eines harmonischen Gleichgewichts zwischen dem Menschen und der **Pachamama (Mutter Erde)** in Erinnerung zu rufen. Die Liedtexte laden zur Reflexion über die **Folgen der Übernutzung natürlicher Ressourcen** ein und betonen die Dringlichkeit eines **nachhaltigen, respektvollen und wechselseitigen Zusammenlebens mit der Natur**.

Einige der bekanntesten Lieder des Projekts, wie “**Amigos en un mundo**” (**Freunde in einer Welt**), “**Canto al planeta**” (**Lied an den Planeten**), “**Desiderátum a la tierra**” (**Vermächtnis an die Erde**) und “**Somos extranjeros en todo lugar**” (**Wir sind überall Fremde**), haben internationale Anerkennung erlangt und wurden in **Lehrmaterialien der Grundschulbildung mehrerer europäischer Länder** aufgenommen, wo sie als **Beispiele für Musik mit universeller Botschaft** eingesetzt werden.

Für die Fortführung dieser Arbeit in **Bolivien und den Nachbarländern** wird ein **Toyota Landcruiser Geländewagen, der seit 15 Jahren im Einsatz ist**, genutzt.

Beide Fahrzeuge sind unverzichtbar für die Mobilität gemeinsamer Reisen mit **solidarischen Gruppen und organisierten Unterstützer*innen aus Deutschland und Österreich**. Diese Besuche dienen dazu, die in den letzten Jahren umgesetzten Projekte vor Ort kennenzulernen. Gleichzeitig ermöglichen sie den Gästen, **historisch bedeutsame und touristische Orte des bolivianischen Kulturerbes** zu erleben und die **natürliche Vielfalt und geografischen Lebensbedingungen Boliviens** besser zu verstehen.

Diese Begegnungsreisen tragen maßgeblich zur **Vertiefung unserer solidarischen und partnerschaftlichen Beziehungen** bei, im Bewusstsein einer **gemeinsamen Verantwortung in der Einen Welt**, in der wir als Menschen leben und – **inspiriert vom christlichen Glauben** – Werte wie **Nächstenliebe, Geschwisterlichkeit, ökumenisches Miteinander und gegenseitigen Respekt zwischen unterschiedlichen Lebensweisen** teilen.

Verantwortung und Verwaltung der Fahrzeuge:

Die Verantwortung für die ordnungsgemäße Verwaltung und Nutzung der Fahrzeuge liegt bei:

Lic. Guido Jamachi

Ing. Jorge Aquino

Beide verfügen über **mehr als 12 Jahre Erfahrung in Fahrzeugführung und -wartung**. Sie koordinieren die Einsätze mit den jeweils eingeteilten Fahrern und gewährleisten eine sachgemäße Nutzung.

Alle Einsätze und Fahrten werden vorab zwischen den Verantwortlichen abgestimmt und **in einem Fahrtenbuch dokumentiert** – sowohl für Aktivitäten im städtischen Bereich (Materialeinkauf und Transport) als auch für Fahrten in ländliche Regionen.

Aufgrund des Alters der Fahrzeuge erfolgt deren Einsatz mit besonderem Augenmerk auf:

- **Verantwortungsbewusstes Fahren**
- **Sorgfältige Pflege und Instandhaltung**
- **Verlässlichen und weitsichtigen Umgang**

Nur durch diesen achtsamen und pflichtbewussten Einsatz ist es möglich, die Fahrzeuge bis zu einer **Nutzungsdauer von 25 Jahren** in betriebsfähigem Zustand zu erhalten. Aus diesem Grund wurden beide Fahrzeuge mit hoher Verantwortung und im Sinne eines **sozialen und nachhaltigen Dienstleistungsauftrages** ausgestattet, um eine langfristige und wirkungsvolle Unterstützung der Projektarbeit zu gewährleisten.



*Die ergänzenden Umrüstungsarbeiten wurden in spezialisierten Unternehmen durchgeführt, die über umfassende Erfahrung in der **Umwandlung von Fahrzeugen in multifunktionale Einsatzfahrzeuge** verfügen. Diese Umbauten wurden gezielt entwickelt, um eine **vielseitige Nutzung der Fahrzeuge** zu ermöglichen, einschließlich **Schutzsystemen und technischen Verstärkungen**, die für **schwer zugängliche Gebiete, anspruchsvolle Einsatzbedingungen und schlechte Schotter- bzw. Erdstraßen** erforderlich sind.*

*Die Ausstattung stellt sicher, dass die Fahrzeuge den hohen Anforderungen von Reisen in entlegene Regionen gerecht werden und eine **zuverlässige, sichere und funktionale Nutzung** für soziale und projektbezogene Einsätze gewährleisten.*



Der Lieferwagen kam aus Japan, wie wir ihn erhalten haben, und das Foto dahinter zeigt uns, wie wir ihn brauchen, um die verschiedenen Arbeiten und Dienste für die Gemeinschaft, die das Kulturzentrum Ayopayamanta leistet, sicher zu erfüllen.

Für mich, Ing. Jorge Aquino, war es eine Mission, die mich viele nächtliche Überstunden gekostet hat, denn es gab schwierige Momente, in denen wir nicht die notwendige Summe zusammenbekamen, um dieses Fahrzeug zu kaufen. Letztendlich danke ich GOTT, der uns immer hilft, indem er unsere Gebete und Bitten als engagierte Laien erhört. Er führt uns zu den gangbaren Wegen. Aber ich danke auch den Freunden, die mir mit ihrer Motivation und ihrer Ermutigung geholfen haben, diese MISSION NICHT UNMÖGLICH, sondern realisierbar zu machen. DANKE AN EUCH ALLE.

Ich weiß, dass dieses Fahrzeug die Grundlage für eine vielversprechende Zukunft für das CCA sein wird, denn meine Kollegen werden dank der neuen Möglichkeiten, die sie nun haben, bessere Arbeit leisten als ich und ihre Arbeit für die nächsten 20 Jahre so gestalten können, dass sie schließlich ihre vollständige NACHHALTIGE ENTWICKLUNG erreichen, im Dienste derer, die sie brauchen.

Notwendige und Ergänzende Arbeiten und Kosten – fuer den Toyota Land Cruiser Erhaltene Summe: 94.400 Bs / 7.600 €

Finanzierung: Ressourcen bereitgestellt von INTI AYLLUS e.V. und KUNAN MINK'A e.V. über LUGICON/SYNERGIA (Österreich–Bolivien)

<u>Nr.</u>	<u>Beschreibung der Arbeiten</u>	<u>Kosten in Bs</u>	<u>Kosten in €</u>
1	Vollkaskoversicherung für 1 Jahr, Firma BISA SEGUROS	12.000	970
2	Schutzsystem, Gitternetz, Gummiboden, Firma PRO BUMPERS 4x4	33.500	2.700
3	Metallfelgen 16" mit Reifen für Regenzeit, Achsvermessung und Auswuchten	18.500	1.490
4	Sicherheitsausrüstung: Feuerlöscher, Erste-Hilfe-Set, SOAT, Wagenheber und Werkzeugset	3.950	318
5	Einbau einer Diesel-Filteranlage	2.200	177
6	Drei Wartungswechsel: Luftfilter, Ölfilter, Dieselfilter, 15 Liter synthetisches Motoröl	5.900	475
7	Sitzbezüge aus strapazierfähigem Material inkl. Arbeitskosten	2.600	200
8	Lackierung und Restaurierung des alten Fahrzeugs	7.500	600

Summe Zubehör und Zusatzarbeiten Toyota Land Cruiser: **86.150 Bs**

<u>Position</u>	<u>Kosten Bs</u>	<u>Kosten €</u>
9	Verwaltungs- und Koordinationsarbeiten in Cochabamba (Guido Jamachi, Alison Rodríguez)	4.000 322
10	Sonstige unvorhergesehene Ausgaben (SOAT 2026, Kommunalsteuern, etc.)	4.250 346

Gesamtausgaben für Toyota Land Cruiser Lieferwagen:
94.400 Bs / 7.600 €